

„Irgendwie komme ich nicht hinterher“

Wenn Lehrer ihre Stelle reduzieren, um die Arbeit zu schaffen – Besuch in einem Northeimer Gymnasium

VON SASKIA DÖHNER

Norheim. „Manchmal sitze ich vor meinem Schreibtisch, und der ist nach zehn Stunden Arbeit genauso voll wie vorher. Früher habe ich gedacht: Wie überlebst du das nächste halbe Jahr, heute denke ich: Wie überlebst du den nächsten Tag?“ Helga Olejnik ist 57 Jahre alt, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des niedersächsischen Philologenverbandes, seit zwei Jahrzehnten leitet sie das Corvinianum in Norheim. Aber so viel Stress wie gegenwärtig habe sie noch nie erlebt, sagt sie. Deshalb hat sie eine Überlastungsanzeige gestellt, wie Hunderte Schulleiter landauf, landab. In den Briefen an das Kultusministerium warnen sie, dass die Dauerbelastung zu Fehlern führen und die Gesundheit schädigen könnte.

Helga Olejnik leitet ein großes Gymnasium. Rund 870 Schüler haben das Corvinianum vor fünf Jahren besucht, jetzt sind es rund 1500. So wie die Schülerzahl hat sich auch die Zahl der Lehrer seitdem verdoppelt. Doch auch die rund 100 Pädagogen reichen nicht. „Französisch, Mathematik, Chemie, Physik – es fehlen die Fachlehrer“, sagt die Direktorin. Ihre Hauptbeschäftigung seit dem Sommer sei es, Feuerwehrlöhner zu suchen. Aber: „Der Markt ist leer gefegt.“ Vier Aushilfen hat sie gefunden, vier fehlen noch.

Gerade hat sie einen jungen Vertretungslehrer für Deutsch eingestellt. Sein Vertrag läuft nur bis Ende Januar. „Was dann ist, wissen wir beide nicht“, sagt die Schulleiterin. Sie wünscht sich längere Verträge für die Feuerwehrlöhnerkräfte: „Mindestens ein Jahr.“ Eigentlich hatte die 57-Jährige einen Französischlehrer gesucht, aber keinen gefunden. Nun unterrichtet eben der Kollege, der bislang Deutsch und Französisch gegeben hat, nur noch Französisch, und die neue Vertretungskraft übernimmt seinen Deutschkurs.

Das heißt: Lehrerwechsel – manche Klassen haben schon den vierten Lehrer in Folge – und wieder muss ein neuer Stundenplan geschrieben werden. „Der elfte in diesem Schuljahr“, sagt Olejnik. Aber es wird nicht der letzte sein. Jedes Mal ist es ein riesiges logistisches Unterfangen. Und wenn Anfang Februar das neue Halbjahr beginnt, beginnt die Lehrersuche erneut.

Viele Aufgaben der Schulleiterin sind durch die Strukturreformen seit 2003



„Es kann nicht sein, dass junge Kollegen ihre Stelle reduzieren müssen. Das Geld wird ihnen ihr Leben lang fehlen.“
Henning Bruns, Personalratsvorsitzender



„Irgendwie hat man das Gefühl, man kommt nicht hinterher.“
Sandra Joede, Deutschlehrerin



Agnes Bleile unterrichtet Spanisch. Eigentlich war sie Deutsch- und Englischlehrerin. In Spanisch hat sie sich nachqualifiziert.

Heuer (5)



„Ich habe Angst um die Kollegen, irgendwann bricht das ganze System zusammen.“
Helga Olejnik, Schulleiterin



„Die Arbeit macht viel Spaß, aber wenn ich meine Stelle nicht reduziert hätte, würde ich den Job nicht schaffen.“
Annika Cordemann, Religionslehrerin

erst überhaupt neu entstanden, ein Großteil davon durch die Eigenverantwortliche Schule. Der Verwaltungsaufwand ist enorm: Dienstbesprechungen, Ausschuss- und Arbeitskreissitzungen, Gesamt- und Klassenkonferenzen, Konzepte entwickeln, schreiben, umsetzen, evaluieren.

Vieles davon sei sinnvoll, sagt Helga Olejnik. Etwa dass sie als Leiterin ihr eigenes Budget verwalte, Lehrer einstelle und deren Entwicklung durch regelmäßige Unterrichtsbesuche und Feedbackgespräche fördere. „Aber muss ich wirklich über die Besoldung jedes einzelnen Vertretungslehrers und darüber, wo die Feuerlöscher aufgehängt werden, selbst entscheiden?“ Vor Kurzem war sie auf einer Fortbildung für Schulleiter gegenwärtig großer Systeme. „Es war interessant, aber das meiste war zu wirt-

schaftlich ausgerichtet und ging am Schulalltag völlig vorbei.“

13.15 Uhr: Mittagspause – im Lehrerzimmer sitzen etwa 20 Pädagogen. Sie haben sechs Stunden Unterricht hinter sich. Eine Frau löffelt einen Joghurt, ein Mann blättert in Unterlagen. Eine Kollegin, die kurz eingeklinkt ist, schreckt plötzlich auf. „Die Arbeit macht viel Spaß“, sagt Annika Cordemann, Lehrerin für Religion und Geschichte. Trotzdem hat die 35-Jährige ihre Stelle von 100 auf 75 Prozent reduziert. Anders könne sie ihren Job gar nicht mehr schaffen, sagt sie. Eine Einschätzung, die viele im Kollegium teilen. Obwohl sie schon um 7 Uhr morgens am Kopierer stehen, nächtelang den Unterricht vorbereiten, am Wochenende die Klassenarbeiten korrigieren – „irgendwie hat man das Gefühl,

nicht hinterherzukommen“, sagt Sandra Joede (35), Politik- und Deutschlehrerin. Jörn Kassner (41) sehnt sich nach Baden-Württemberg zurück, wo er als Referendar vergleichsweise leichte Zeiten erlebt hat. „Da gab es noch einen einheitlichen Lehrplan, hier muss jede Schule mühsam eigene Kerncurricula entwickeln.“

„Von außen drückt viel rein“, kritisiert auch Henning Bruns. Wegen der zunehmenden Verwaltungsarbeit hätten sie kaum noch Zeit für ihre eigentliche Aufgabe, nämlich guten Unterricht zu machen, klagen die Northeimer Gymnasiallehrer. „Es kann nicht sein, dass junge Kollegen, die materiell in der Aufbauphase sind, ihre Stelle reduzieren, nur um ihre Arbeit zu schaffen“, sagt Bruns. Der 47-jährige Sport- und Deutschlehrer ist Personalratsvorsitzen-

der am Corvinianum. „Das Geld wird ihnen ihr Leben lang fehlen.“

14 Uhr: Spanischunterricht in einer 11. Klasse. Agnes Bleile unterhält sich mit den Jugendlichen über Farben. Die 46-Jährige ist eigentlich Deutsch- und Englischlehrerin, Spanisch hat sie neben dem Lehrerberuf noch studiert. Auch so kann man Fachlehrermangel beheben.

14.30 Uhr: Helga Olejnik arbeitet an ihrem Schreibtisch immer noch den Papierberg ab. Begonnen hat sie die Arbeit im Büro um 7.30 Uhr. „Ohne mein Team könnte ich das gar nicht stemmen“, sagt die 57-Jährige. Ihr Stellvertreter Christoph Dönges (51) führt jetzt beispielsweise ein Raumklima- und klemmende Tafeln, macht Lichtmessungen. Für ihn schließen sich an diesem Tag nach sechs Stun-

den Unterricht noch sechs Stunden Besprechungen an.

15.15 Uhr: Das Schulentwicklungsteam beginnt seine Sitzung. Seit fünf Jahren ist das Gremium so etwas wie der philosophische Kopf hinter den vielen Konzepten. „Ich kann gestalten“, sagt Dönges, „und werde nicht nur gestaltet.“ Wenn da nicht immer wieder die Vorgaben vom Kultusministerium wären: „Heute schreit man hü und morgen holt, erst sind die Konzepte A und B wichtig, und plötzlich dreht sich alles um C und D.“ Die Mitglieder des Steuerungsteams nicken zustimmend.

16.30 Uhr: Es dämmert, die Schulleiterin sitzt immer noch am Schreibtisch. „Ich habe Angst um die Kollegen“, sagt Helga Olejnik, „die gehen an ihre Grenzen, irgendwann bricht das ganze System zusammen.“



www.penny.de

Goldfruchtpalme*
(Areca) Pflanzhöhe ca. 90 - 100 cm, im 21 cm Topf
Stück **12.99**

SPIDER Eine Marke der Saeco Gruppe
Spidem Trevi Chiara
Kaffeefullautomat*
• 1.250 Watt max. Leistung



5 Jahre Saeco-Garantie auf die Brühgruppe!

Stück **249,-**
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **349,-**
SIE SPAREN: 100,-

VALENTINOS Crema Bar*
Ideal für den Kaffeevollautomaten
1 kg Beutel



Stück **6.66**
AKTION

Aluguss-Pfanne*
• Größe ca.: 24 cm Ø
Stück **12.99**
• Größe ca.: 28 cm Ø
Stück **14.99**



Stück ab **12.99**

LG Mikrowelle MG 4334 BT*
• 5 Leistungsstufen
• Intellowave-System, optimale Erwärmung durch dreidimensionale Mikrowellen



Großer Drehteller!
Runder 23 Liter Garraum!
2200 Watt Grill + Mikrowelle!

Stück **89.99**
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **139,-**
SIE SPAREN ÜBER: 49,-

FRISCHER! FRISCHER!

Eisbergsalat*
Spanien, HKL. I
Stück **0.59**
AKTION

Trauben rose kernlos „Flame seedless“*
Argentinien, kernlos, HKL. I 500 g Schale
1 kg = 2.22
Stück **1.11**
AKTION

FA Duschbad*
250 ml Fl.
100 ml = 0.35
Stück **0.88**
AKTION

IGLO Filegro
250 g Packung
100 g = 0.72
Stück **1.79**
21% BILLIGER

Cordon Bleu
Vom Schwein
500 g
1 kg = 5.38
Stück **2.69**
20% BILLIGER

Puten-Kasseler
200 g
100 g = 0.85
Stück **1.69**
15% BILLIGER

FA Deodorant*
150 ml Dose
100 ml = 0.59
Stück **0.88**
AKTION

KÖSTRITZER Schwarzbier*
Zzgl. Pfand 0.48
6 x 0,5 Liter Flaschen
1 Liter = 1.20
Stück **3.59**
AKTION

2009: NOCH BILLIGER! BESTE QUALITÄT ZUM NIEDRIGSTEN PREIS

AURATE VITAL Nachtcreme Q10
50 ml
100 ml = 3.98
Probier-Preis! **1.99**
20% BILLIGER

ÖKO-TEST Richtig Gut Leben
Aurate Vital für die Haut ab 40: Q10 Nachtcreme
sehr gut
Ausgabe 01/2009

AURATE Schaumbad
1 Liter
Probier-Preis! **1.49**
25% BILLIGER

ÖKO-TEST Richtig Gut Leben
Aurate Pflegebad, 1 l, cremig und sanft
gut
Ausgabe 01/2009

PROVIT Drink
6 x 125 g
1 kg = 1.99
Probier-Preis! **1.49**
16% BILLIGER

ÖKO-TEST Richtig Gut Leben
Provital Drink, pur
gut
Ausgabe 01/2009

FRISCHER! FRISCHER!

Eisbergsalat*
Spanien, HKL. I
Stück **0.59**
AKTION

Trauben rose kernlos „Flame seedless“*
Argentinien, kernlos, HKL. I 500 g Schale
1 kg = 2.22
Stück **1.11**
AKTION

FA Duschbad*
250 ml Fl.
100 ml = 0.35
Stück **0.88**
AKTION

IGLO Filegro
250 g Packung
100 g = 0.72
Stück **1.79**
21% BILLIGER

Cordon Bleu
Vom Schwein
500 g
1 kg = 5.38
Stück **2.69**
20% BILLIGER

Puten-Kasseler
200 g
100 g = 0.85
Stück **1.69**
15% BILLIGER

FA Deodorant*
150 ml Dose
100 ml = 0.59
Stück **0.88**
AKTION

KÖSTRITZER Schwarzbier*
Zzgl. Pfand 0.48
6 x 0,5 Liter Flaschen
1 Liter = 1.20
Stück **3.59**
AKTION

% BILLIGER! BILLIGER!

MÜLLER Joghurt mit der Ecke
150 g Becher
100 g = 0.26
Stück **0.39**
20% BILLIGER

Bergkäse oder Emmentaler*
200 g Packung
100 g = 1.25
Stück **2.49**
AKTION

HENGSTENBERG Mildes Bio-Sauerkraut oder Apfelrotkohl*
Abtr.gew.: 500 g
520 g Beutel
1 kg = 1.58
Stück **0.79**
AKTION

Italien Bardolino DOC
6 x 1 L. Fl.
1 L. = 2.33
Stück **14,-**
22% BILLIGER

ANGEBOTE, INFOS, REISEN ... unter www.penny.de 05. KW vom 26.01. - 31.01.09 - National - Druckfehler vorbehalten. Serviervorschläge. AB MONTAG VOM 26. - 31. JANUAR 2009